

# Erfolgreiche Stralsunder Sportler bei Premiere des Baaber Heidelaufs

**Laufsport.** Beim ersten Baaber Heidelauf bot Cheforganisator Dr. Karl-Heinz Bleßmann vom Laufteam Rügen den Sportlern einen abwechslungsreichen Rundkurs durch die bewaldete Baaber Heide. Doppel-Olympiasieger Waldemar Cierpinski hielt die Begrüßungsrede, und Landrätin Kerstin Kassner applaudierte jedem Läufer beim Stadioneinlauf.

Über 10 km belegte Uwe Drews (M 50) mit einer Laufzeit von 49 Minuten und 13 Sekunden den sechsten Platz in der Gesamtwertung vor Ernst-Peter Lobeck (11. Platz in 53:09 min.) und Gerd Riedel (13. Platz in 56:10 min.). Ellen Windelen und Elke Riedel packten den Trip in 60:27 bzw. 60:29 Minuten gemeinsam. Die 15-km-Strecke ging bei den Männern in die Wertung für den Landes-Cup der Straßenläufer

ein, so wurde hier hartnäckig um die begehrten Cup-Punkte gekämpft.

Aus Stralsunder Sicht war Stephan Deuil (M 30) von der FHSG Stralsund der schnellste Athlet. Nach nur 57 Minuten und 57 Sekunden überquerte er die Ziellinie und erreichte damit den fünften Platz in der Gesamtwertung. Sein Vereinskollege Amd Lander siegte in hervorragenden 58:30 Minuten in der Altersklasse M 45 souverän.

In der M 35 gingen die Ge-Sund-Läufer gleich mit drei Athleten ins Rennen. Jens-Uwe Glander (8. Platz; 62:54 min.) finishte vor Torsten Wohlatz (11. Platz; 69:47 min.) und Karlheinz Wissel (12. Platz; 70:58 min.). Über weitere Cup-Zähler konnten sich auch André Kobsch (7. Platz M40; 62:19 min.) und Richard Kinder (10. Platz M 40; in 63:54

min.) freuen. Reiner Wittig (M 50) verpasste mit 64:17 Minuten die Medaillenränge nur knapp, gefolgt von Michael Schulz (8. Platz M 30; 72:52 min.), Wolfgang Schikorr (12. Platz M 50; 73:47 min.) und Olaf Krenz (6. Platz M 55; 74:50 min.).

Bei den über 65-Jährigen holte sich Dietrich Matke in 72:21 Minuten die Bronzemedaille, und Gerhard Woest konnte für seine 80:30 Minuten weitere 19 Wertungspunkte verbuchen. Lauf-Oldie Werner Freiberg (M 70) zeigte mit seiner Zielzeit von 77:46 Minuten manch jüngerem Langstreckler die Hacken und wurde für seine Leistung mit Sekt ausgezeichnet. Bei den Frauen kamen Doreen Breitenfeldt (W 30) in 80:28 Minuten und Dagmar Pahlitzsch (W 35) in 80:52 Minuten auf den vierten und fünften Rang. A. K.